

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-335992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335992)

Die Überraschung für unsere Leser!

Im Interesse der Förderung der badischen Landwirtschaft und im Hinblick auf den Kampf um die deutsche Nahrungsfreiheit veranstaltet der Landesbauernschaftsverlag Baden wiederum

eine Preisverteilung,

an welcher ohne jegliche Gegenleistung alle Freunde unseres Kalenders teilhaben sollen. Es kommen zur Verteilung:

1 Zuchtfohlen,

sowie landwirtschaftliche Maschinen und Geräte,
Gebrauchsgegenstände usw.

Die Auswahl der Preisträger bleibt dem Zufall überlassen. Zu diesem Zweck sind alle gekauften Kalender auf dieser Seite fortlaufend nummeriert. Der dort befindliche Kontrollabschnitt ist sorgfältig aufzubewahren, bis das Ergebnis der Preisverteilung im Frühjahr 1937 im Wochenblatt der Landesbauernschaft Baden veröffentlicht wird.

Kontrollabschnitte, auf welche ein Preis entfallen ist, sind mittels Einschreibebrief nach öffentlicher Aufforderung in unserer Wochenschrift einzusenden an den
Kalenderonkel des Landesbauernschaftsverlags Baden G. m. b. H., Karlsruhe i. B.

Die Auslieferung der Preise erfolgt schnellstmöglich. — 3 Monate nach Veröffentlichung der Preise erlischt der Anspruch auf Herausgabe derselben.

Landesbauernschaftsverlag Baden G. m. b. H., Karlsruhe

Kontrollabschnitt

Sorgfältig aufbewahren! — Siehe oben!

Badischer Bauernkalender 1937

Name

Wohnort

2 Preisrätsel

Wird es Dir gelingen?

Es wäre schon ein Verstoß gegen unsere Überlieferung, wenn wir den alten Brauch in diesem Jahre nicht üben würden, nämlich unsere Leser mit Preisrätseln zu erfreuen. Der Kalenderonkel weiß ja genau, daß an den Winterabenden die Rätselraterie für jung und alt eine willkommene Beschäftigung ist. Damit ein jeder besonders eifrig bei der Sache ist, hat der Onkel keine Ausgaben gescheut, um seine Neffen und Nichten für diese Arbeit eine rechte Freude zu bereiten. In diesem Jahre haben unsere Rätsel einen besonderen Sinn. Immerhin glaubt der Onkel, daß ihre Lösung manchem leichter als im Vorjahr werden wird. Des Onkels Wunsch ist deshalb, daß recht viele Neffen und Nichten sich an dem Lösungswettbewerb beteiligen mögen. Denn wer das Glück hat, führt — den Preis heim. Und nun frisch ans Werk:



Die richtigen Lösungen der beiden Rätsel müssen unter Benutzung des Vordrucks auf Seite 136 bis spätestens 28. Februar 1937 eingesandt werden an den:

Kalenderonkel des Landesbauernschafts-Verlags Baden GmbH., Karlsruhe

Für die Löser sind folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: Ein Räucherschrank
2. Preis: Ein Fahrrad mit Lichtanlage
3. Preis: Eine kombinierte Dosenverschluß- und Abschneidemaschine zum Eindosen von Fleisch, Obst u. a.
4. Preis: Eine Dezimalwaage mit Gewichten
5. Preis: Ein SENSSENDENGELAPPARAT

und 40 Trostpreise (nützliche landwirtschaftliche Geräte) nach Wahl des Kalenderonkels. Das Ergebnis der Preisverteilung ist unanfechtbar. Beamte und Angestellte landwirtschaftlicher Organisationen sind vom Wettbewerb grundsätzlich ausgeschlossen.

Landesbauernschaftsverlag Baden G.m.b.H.

Die Reichsbahn unterstützt den Landwirt

durch Gewährung von:

FAHRPREISERMÄSSIGUNGEN

- zum Marktbesuch durch Teilmonats-
karten erhebliche Ermäßigung
durch Bahnkarten 33 1/3 %
zum Schulbesuch durch Schülermonats-
karten erhebliche Ermäßigung
für Helfer in der Landhilfe 50 %
für vorstädtische Kleinsiedler und land-
wirtschaftliche Siedler 33 1/3 %
für Ausflüge: Sonntagsrückfahrkarten.. 33 1/3 %
Rundreisekarten 25 %
für Vereinsausflüge:
Gesellschaftsfahrten bei Bezahlung
für 12—24 Erwachsene 33 1/3 %
für 25—99 Erwachsene 40 %
für 100 und mehr Erwachsene 50 %
Gesellschaftsfonderrzüge, je nach Be-
setzung 50—60 %

FRACHTVERGÜNSTIGUNGEN

- für frische Beeren, frisches Obst, frisches Gemüse
aller Art, frische Speisepilze, alle, wenn sie
einheimischen Ursprungs sind, bei Auslieferung
als Expressgut zu halben Frachtsätzen.
(Tarif siehe Seite 000)
- für landwirtschaftliche Siedlung, Baustoffe zur
unmittelbaren Verwendung, Wagenladung
Klasse A—G 20 %
- für landwirtschaftlichen Unterricht, Ma-
schinen und Geräte, Stückgut und
Wagenladung Klasse A—C. 30 %
- für vorstädtische Kleinsiedlung, Baustoffe
zur unmittelbaren Verwendung, Wa-
genladung Klasse A—G 20 %
- für Siedlungsgut, Umzugsgut der land-
wirtschaftlichen und vorstädtischen
Siedler, Stückgut und Wagenladung
Klasse F 25 %
- für Reichsnährstand (Wanderausstellung), Aus-
stellungsgüter, Stückgut und Wagenladung
frachtfreie Rückbeförderung

Deutsche Reichsbahngesellschaft
Reichsbahndirektion Karlsruhe

130

Post- und Telegraphen-Tarif

Inland

Gewöhnliche Briefsendungen

- Postkarten im Ortsverkehr 5 Rpf., im Fernverkehr 6 Rpf.
Briefe im Ortsverkehr bis 20 g 8 Rpf., bis 250 g 16 Rpf., bis
500 g 20 Rpf.; im Fernverkehr bis 20 g 12 Rpf., bis 250 g
24 Rpf., bis 500 g 40 Rpf.
Drucksachen in Kartenformat 3 Rpf., sonstige bis 20 g 3 Rpf.,
bis 50 g 4 Rpf., bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis
500 g 30 Rpf.
Geschäftspapiere, Warenproben und Milchsendungen bis 100 g
8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf.
Päckchen bis 2 kg 40 Rpf.
Einschreibgebühr 30 Rpf. extra.
Eilbotengebühr: Briefsendungen 40 Rpf., Pakete 60 Rpf., im
Landbestellbezirk jeweils das Doppelte.

Postschekverkehr

- Einzahlungen mit Zahlkarte bis 10 RM. 10 Rpf., bis 25 RM.
15 Rpf., bis 100 RM. 20 Rpf., bis 250 RM. 25 Rpf.,
bis 500 RM. 30 Rpf., bis 750 RM. 40 Rpf., bis 1000 RM.
50 Rpf., bis 1250 RM. 60 Rpf., bis 1500 RM. 70 Rpf.,
bis 1750 RM. 80 Rpf., bis 2000 RM. 90 Rpf., über 2000 RM.
(unbeschr.) 1 RM.

Postanweisungen

- Weisbetrag 1000 RM.: bis 10 RM. 20 Rpf., bis 25 RM. 30 Rpf.,
bis 100 RM. 40 Rpf., bis 250 RM. 60 Rpf., bis 500 RM.
80 Rpf., bis 750 RM. 1 RM., bis 1000 RM. 1,20 RM.

Expressgut-Tarif

km	201—250					
	1—15	16—30	31—50	51—110	111—130	131—200
	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
5 kg	0,40	0,40	0,40	0,40	0,50	0,50
6 kg	0,45	0,45	0,45	0,45	0,60	0,60
7 kg	0,45	0,45	0,45	0,45	0,65	0,65
8 kg	0,45	0,45	0,45	0,45	0,70	0,70
9 kg	0,45	0,45	0,45	0,45	0,70	0,70
10 kg	0,50	0,50	0,50	0,50	0,80	0,80
11 kg	0,50	0,55	0,55	0,55	0,90	0,90
12 kg	0,50	0,60	0,60	0,60	1,—	1,—
13 kg	0,50	0,60	0,65	0,65	1,10	1,10
14 kg	0,50	0,60	0,70	0,70	1,20	1,20
15 kg	0,50	0,60	0,70	0,75	1,20	1,20
16 kg	0,50	0,70	0,80	0,80	1,30	1,30
17 kg	0,50	0,70	0,85	0,85	1,40	1,40
18 kg	0,50	0,70	0,90	0,90	1,50	1,50
19 kg	0,50	0,70	0,90	0,95	1,50	1,60
20 kg	0,50	0,70	0,90	1,—	1,50	1,60
30 kg	0,75	1,10	1,40	1,50	2,30	2,40
40 kg	1,—	1,40	1,80	2,—	3,—	3,20
50 kg	1,30	1,80	2,30	2,50	3,80	4,—
60 kg	1,50	2,10	2,70	3,—	4,50	4,80
70 kg	1,80	2,50	3,20	3,50	5,30	5,60
80 kg	2,—	2,80	3,60	4,—	6,—	6,40
90 kg	2,30	3,20	4,10	4,50	6,80	7,20
100 kg	2,50	3,50	4,50	5,—	7,50	8,—
für je 10 kg	0,25*	0,35*	0,45*	0,50*	0,75*	0,80*

* Frachtsatz bei Gewichten über 100 kg

Frische Beeren, frisches Obst, frisches Gemüse aller Art und
werden zur Hälfte obiger Frachtsätze befördert, wenn: in der
jeinen Stückes 50 kg nicht über-

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die

Tarif

Post- und Telegraphen-Tarif

Lange leben, gesund bleiben!

Telegraphengebühren

Gewöhnliche Telegramme im Fernverkehr, Wortgebühr 15 Rpf.;
 Ersttelegramme, Wortgebühr 8 Rpf. für ein Telegramm
 sind mindestens die Gebühren für 10 Wörter zu entrichten.
 Brieftelegramme: Wortgebühr 5 Rpf., Mindestgebühr 1 RM.

Pakete (Reisgewicht 20 kg)

Gewöhnliche Pakete		jedes weitere kg	
1. Bone bis 75 km	5 kg 30 Rpf.	5 Rpf.	
2. " " 150 "	5 " 40 "	10 "	
3. " " 375 "	5 " 60 "	20 "	
4. " " 750 "	5 " 60 "	30 "	
5. " über 750 "	5 " 60 "	40 "	

Versicherungsgebühr für je 500 RM. der Wertangabe 10 Rpf.,
 mindestens 10 Rpf.

Luftpostzuschlag:

für Postkarten 10 Rpf.;
 für Briefe bis 20 g 10 Rpf., bis 50 g 20 Rpf.;
 für Pakete bis 1 kg 1 RM., jedes angefangene weitere Pfund
 20 Rpf.

Kußland

Postkarten einfache 15 Rpf., mit Antwortkarte 30 Rpf.
 Briefe (Reisgewicht 2 kg) bis 20 g 25 Rpf., jede weiteren
 20 g 15 Rpf.

Expresgut-Tarif

	201—250	251—300	301—350	351—400	401—450	451—500	501—1800
RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
0,50	0,60	0,70	0,80	0,90	1,—	1,10	1,40
0,60	1,—	1,—	1,—	1,—	1,—	1,20	1,50
0,65	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,30	1,60
0,70	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,50	1,80
0,70	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,60	2,—
0,80	1,20	1,40	1,40	1,40	1,40	1,90	2,40
0,90	1,40	1,60	1,60	1,60	1,60	2,10	2,70
1,—	1,50	1,70	1,70	1,70	1,70	2,30	2,90
1,10	1,60	1,90	1,90	1,90	1,90	2,50	3,20
1,20	1,70	2,—	2,—	2,—	2,—	2,70	3,40
1,20	1,80	2,10	2,10	2,10	2,10	2,90	3,60
1,30	2,—	2,30	2,30	2,30	2,30	3,10	3,90
1,40	2,10	2,40	2,40	2,40	2,40	3,30	4,10
1,50	2,20	2,60	2,60	2,60	2,60	3,50	4,40
1,60	2,30	2,70	2,70	2,70	2,70	3,70	4,60
1,60	2,40	2,70	2,80	2,80	2,80	3,80	4,80
2,40	3,60	4,10	4,20	4,20	4,20	5,70	7,20
3,20	4,80	5,40	5,60	5,60	5,60	7,60	9,60
4,—	6,—	6,80	7,—	7,—	7,—	9,50	12,—
4,80	7,20	8,10	8,40	8,40	8,40	11,40	14,40
5,60	8,40	9,50	9,80	9,80	9,80	13,30	16,80
6,40	9,60	10,80	11,20	11,20	11,20	15,20	19,20
7,20	10,80	12,20	12,60	12,60	12,60	17,10	21,60
8,—	12,—	13,50	14,—	14,—	14,—	19,—	24,—
0,80*	1,20*	1,35*	1,40*	1,40*	1,40*	1,90*	2,40*

* Frachtsatz bei Gewichten über 100 kg

frische Speiseölze alle, wenn sie einheimischen Ursprungs sind,
 Expresguttarife der Inhalt angegeben und das Gewicht des ein-
 feigt. Mindestfracht 40 Rpf.

Gewädfabrikation des nächsten Bahnhofs

Wer wünscht sich das nicht! Wenige erreichen ein frohes
 und beschwerdenfreies Alter. Dabei ist es verhältnismäßig ein-
 fach, sich von gesundheitlichen Beschwerden der verschiedensten
 Art frei zu halten, wenn man rechtzeitig, ehe sie zu ernstlichen Er-
 krankungen führen, etwas dagegen tut!

Eines der wichtigsten Mittel, den Organismus gesund und
 spannkraftig, lebensfrisch und widerstandsfähig zu erhalten,
 ist der Kalk. Natürlich nicht der Kalk, den wir zum Bauen ver-
 wenden, sondern Calciumsalze in bestimmter chemischer, dem
 Organismus zuträglicher Zusammensetzung.

Die Natur bietet in dem Hubertusbadener Brunnen in Thale
 das Calcium in Gestalt des Chlor-(Salz)sauren Calciums, das
 vom Organismus als ein natürliches Produkt beschwerdefrei
 und fast augenblicklich aufgenommen wird. Daneben enthält
 dieses Brunnenwasser noch eine Reihe ebenso wichtiger, die Wir-
 kung des Calciums unterstützender natürlicher Mineralsalze.
 Aber die Wirkung liegen uns eine große Anzahl ärztlicher und
 privater Gutachten vor, von denen wir nachstehend einige aus-
 zugsweise veröffentlichen:

„Ich leide an Bronchialkatarrh und werde die Kur bis zu
 meiner Genesung fortsetzen. Der 1. Erfolg: mein Schlaf hat
 sich wieder eingestellt und schlafe ich seit zwei Tagen die ganze
 Nacht hindurch, was sonst gar nicht möglich war. Schweidnitz,
 6. Dezember 1934, gez. Fritz Schramm, Justizsekretär, Amts-
 gericht.“

„Die Müdigkeit der Beine, der Blutandrang nach dem Kopf
 sind nach Ihrem Brunnenwasser wieder weg. Auch mein Nachbar,
 Schreinermeister Teuner, konnte nicht schlafen, was wieder be-
 hoben ist. Bubenheim, Koblenz-Land, 10. 6. 1935, gez. Johann
 Weidung u. Gustav Teuner.“

„Ihr Salz macht aus einem alten Menschen wieder einen
 völlig neuen. Man fühlt sich wie neugeboren und kann es mit
 gutem Gewissen, mit Fleiß weiter empfehlen. Dresden, 3. März
 35, gez. Richard Werner, Reifner Landstraße 23 II.“

„Ich litt an Herzklappenfehler. Schon bei Verbrauch der
 Probepackung habe ich eine Besserung festgestellt, und in kurzer
 Zeit war ich wieder arbeitsfähig. Ich kann nur sagen, das Hu-
 bertusbadener wirkt ausgezeichnet. Cottbus, 10. Febr. 36, gez. Her-
 mann Neumann, Marienstr. 13-14.“

„Meine Nerven waren schon so schwach, daß mein Magen
 fast kein anderes Präparat vertrug. Kann nun wieder alles
 essen und fühle mich wohl. Pohlsdorf, 2. 10. 35, gez. Liesbeth
 Rathmann, B. Altomünth, Kreis Habelschwerdt.“

„Jetzt bin ich wieder ein gesunder Mensch. Mein Herzfehler,
 den ich 4 Jahre hatte, ist geheilt. Wiesbaden-Rambach, 12. 2. 36,
 gez. Albert Horn, Gartenstr. 11.“

Auch Sie sollten es probieren und sich von seiner
 wissenschaftlich anerkannten Wirksamkeit überzeugen.

Schreiben Sie noch heute an untenstehende Adresse, und Sie
 erhalten sofort eine große Versuchspackung, für den Gebrauch
 einer Woche vollkommen ausreichend, sowie das Büchlein
 „Lange leben, gesund bleiben!“ vollkommen kostenfrei und
 portofrei. Das Salz ist in den meisten Apotheken und Dro-
 gerien zu haben. Die Originalpackung, 6—8 Wochen ausreichend,
 2,20 RM. Die Doppelpackung, entsprechend länger reichend,
 3,85 RM. Die Kur stellt sich also auf nur wenige Pfennige
 täglich.

Hubertusbadener Brunnen-Kontor,
 Berlin-Schöneberg R. 12. Mühlenstraße 9.